

PRESSEMELDUNG

Schülervortrag zu Klimawandel und Energiewende

Über 300 Schülerinnen und Schüler besuchen zu Beginn der neuen Profiloberstufe eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema Klimawandel und Wasserstoff - Technologie der Zukunft. Die Universität Hamburg stellt passend dazu den Master-Studiengang „Integrated Climate System Sciences“ vor.

15.09.2009 Agathe-Lasch-Hörsaal / Uni Hamburg 10:30 bis ca. 15:00 Uhr

Dr. Johannes Töpler, Vorstandsvorsitzender Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellen Verband DWV wird die Schüler zunächst mit dem globalen Thema Klimawandel vertraut machen und Szenarien für die nächsten 50 Jahre darlegen. Eine mögliche und notwendige Energiewende wird anhand von neuen Technologien – Wasserstoff und Brennstoffzelle – aufgezeigt. Töpler: „ Der Mensch kann nur überleben, wenn er sich in die Gesetze der Natur einfügt und das ökologische System insgesamt und in allen seinen Teilen nicht beeinträchtigt. „

Die Schülerinnen und Schüler sowie die begleitenden Physik-, Geographie-, Philosophielehrer der insgesamt 15 Schulen bekommen mit den zwei Vorträgen einen Einstieg in das Thema. Sie werden sich in den nächsten zwei Jahren mit den Schwerpunkten Energie und Energietechnik beschäftigen. Damit sie bereits heute erfahren, wie es nach dem Abitur weitergehen könnte, stellt Prof. Dr. Detlef Stammer vom Institut für Meereskunde und Stellvertretender Sprecher des Exzellenzclusters für Klimaforschung passende Studiengänge vor. „Das Klima wird von vielfachen Faktoren beeinflusst. Entsprechend gibt es verschiedene Möglichkeiten, klimasystembezogene Berufsfelder zu ergreifen“, so Stammer.

Organisiert wird diese spannende Veranstaltung von der Initiative NaT, die gemeinsam mit Unternehmen und Hochschulen sich für den naturwissenschaftlich-technischen Nachwuchs in Hamburg engagiert. NaT will die technischen Anwendungen aus der Praxis der Unternehmen direkt in die Schulen bringen und so mehr Schülerinnen und Schüler für naturwissenschaftlich-technische Fächer, Studiengänge und am Ende Berufe begeistern.

Im Anschluss an die Veranstaltung werden im Beisein von E.ON Hanse Personalvorstand Udo Bottländer die Kooperationsverträge der beiden Gymnasien Süderelbe und Grootmoor mit dem Unternehmen unterzeichnet. Der Energiedienstleister engagiert sich schon von Beginn an in der Initiative NaT und freut sich über das rege Interesse der Oberstufenschüler. E.ON Hanse vergibt außerdem u.a. einen Schulpreis zum Thema Brennstoffzelle.

Hamburg, im August 2009 Weitere Informationen:
Sabine Fernau, Initiative NaT, Telefon 040-609 50 212
Christine Neumann, Universität Hamburg, Telefon 040-428 38 - 4484

**Initiative
Naturwissenschaft
& Technik NaT gGmbH**
Altmühlweg 43
22393 Hamburg

Telefon 040-609 50 212
Telefax 040-609 50 213

www.initiative-nat.de
info@initiative-nat.de

Bankverbindung
Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Konto 1217136009

Amtsgericht Hamburg
HRB 102471
Geschäftsführung
Sabine Fernau

Träger:

HafenCity Universität
Hamburg

Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr
Hamburg

Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Hamburg

Technische Universität
Hamburg-Harburg
Universität Hamburg

Helmut Meyer
Technologie-Stiftung

Körper-Stiftung

Kuratorium:

Dr. Lothar Dittmer (Vors.)
Prof. Dr. Holger Fischer
Prof. Dr.-Ing. Edwin Kreuzer
Dipl.-Ing. Helmut W. Meyer
Prof. Dr. Michael Stawicki
Prof. Dr. Harald Sternberg
Prof. Dr.-Ing. Hans Ch. Zeidler